



Layout: Heller-Grafikdesign Foto: Klaus G. Kohn

## Fachtagung 05. Oktober 2012

*Stadthalle Braunschweig*

**Familienzentren /  
Familien im Zentrum**  
*– erreichen, bilden, beraten  
und teilhaben lassen –*

**nifbe** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung  
Regionalnetzwerk  
SüdOst

Anmeldungen bis 21.09.2012

### Informationen

*Kooperationspartner:*

#### Stadt Braunschweig

Fachbereich 51  
Kinder, Jugend und Familie  
Abt. Kindertagesstätten  
Postfach 26 63  
38016 Braunschweig

#### **nifbe**

Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung  
Regionalnetzwerk SüdOst  
Eckemekerstraße 37  
31134 Hildesheim  
Tel.: +49 (0)5121 296069 0

### Veranstaltungsort:

Stadthalle Braunschweig  
Leonhardplatz 1  
38102 Braunschweig  
Eingang: Congress Saal

Teilnahmebeitrag: 20 Euro  
Ermäßigt für Schüler/innen und Student/innen: 5 Euro

Anmeldung mit beiliegender Anmeldekarte oder  
per E-Mail an: [suedost@nifbe.de](mailto:suedost@nifbe.de)

Unbedingt beachten! Überweisung des Teilnahmebetrages  
unter Angabe des Stichwortes FTBS05102012 und des  
Namens des/r Teilnehmenden.  
Hildesheimer VHS e.V.  
Kontonr. 9908; BLZ 25950130

**Anmeldungen bis 21.09.2012  
an nifbe Regionalnetzwerk Südost**

**nifbe**  
Niedersächsisches Institut für  
frühkindliche Bildung und Entwicklung  
Regionalnetzwerk SüdOst  
Eckemekerstraße 37  
31134 Hildesheim

„Je mehr wir unsere Kinder  
lieben, desto weniger kann es  
uns genügen, dass sie nur in  
unsere Fußstapfen treten.“

Friedrich Schleiermacher (1768-1834),  
dt. Theologe, Philosoph u. Pädagoge

Die Stadt Braunschweig und das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) laden Sie herzlich zu einer gemeinsamen Fachtagung am 5. Oktober 2012 in der Stadthalle in Braunschweig ein.

Die Bedeutung einer gelungenen Partnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften sowie die Beratung und Unterstützung von Familien stehen im Fokus der Vorträge am Vormittag. Gemeinsam wollen wir auf die Gelingensbedingungen und Stolpersteine schauen, die für die Gestaltung dieser Partnerschaft maßgeblich zum Tragen kommen.

Am Nachmittag diskutieren wir in drei Foren – zusammen mit verschiedenen Expert/innen aus Wissenschaft und Praxis – verschiedene inhaltliche Felder rund um das Thema Familienzentren.

### 1. Forum:

#### Konkret: Das Prinzip Familienzentrum

Wer macht sich wo auf den Weg zum Familienzentrum? Welche (Misch)Formen sind möglich? Wie behaupten sich andere institutionelle Formate? Welche Qualitätskriterien und Rahmenbedingungen sollten z. B. für die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren in den Fokus gestellt werden (Auseinandersetzung mit dem Early-Excellence-Centre-Ansatz, Personalschlüssel, allgemeine Netzwerkbildung vor Ort etc.)?

In diesem Forum sollen verschiedene Perspektiven beleuchtet werden, die bei der Entwicklung / Begleitung eines Familienzentrums notwendig sind.

### 2. Forum:

#### Bereit? Elternbildung und Partizipation in Aus- und Fortbildung

Wann und wie kann die Arbeit im Familienzentrum in der Ausbildung der Fachkräfte Berücksichtigung finden – oder der Veränderungsprozess bei der Umgestaltung einer Institution? Wo gibt es Anknüpfungspunkte, Synergien...? Wie können bspw. Sozialpädagog/innen als Coaches die Arbeit der Erzieher/innen entlasten? Wie sind Kooperationen mit Elternbildner/innen, Fortbildungsträgern möglich?

In diesem Forum sollen verschiedene Institutionen (Weiterbildungsträger, Fachschule und Hochschule), die bei der Qualifizierung des pädagogischen Personals für Familienzentren beteiligt sind, zu Wort kommen.

### 3. Forum:

#### Lebensnah! Familienpartizipation – ein multiinklusives Vorhaben

Wie werden alle Familien erreicht und beteiligt? Wie gehen Einrichtungen mit der reichhaltigen Palette, die das Leben bietet, situationsbezogen um – ohne auszugrenzen, zu stigmatisieren, wegzusehen; aber auch ohne überfordert zu werden? Wie und durch wen kann Unterstützung und Hilfe bei dieser multiinklusiven Aufgabe gefunden und geleistet werden?

Der notwendige Blick auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Familien (Umgang mit erkrankten Eltern oder Kindern, Beteiligung trotz sprachlicher Barrieren, familiäre (Nicht)Resilienz in Krisensituationen etc.) soll in diesem Forum geschärft sowie Vernetzung(sbedarf) erörtert und ggf. initiiert werden.

In einem abschließenden Podium konstatieren die Referent/innen des Vormittages und die Forenleitungen gemeinsam mit den Teilnehmer/innen der Tagung, was schon gut funktioniert, und formulieren weiteren Handlungsbedarf sowie Aufgaben für die Zukunft.

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Studierende, Fachschüler/innen und weitere an der Kinderbetreuung Beteiligte und Interessierte.

## Programm:

- 9:00 Uhr** Ankommen mit Kaffee und Co.  
**9:30 Uhr** Grußwort des Sozialdezernenten *Ulrich Markurth*  
**10:00 Uhr** Grußwort der VeranstalterInnen, *Miriam Heine* (nifbe)  
**10:15 Uhr** Fool Tool  
**10:30 Uhr** Vortrag:  
„Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern“,  
*Prof. Dr. Bernhard Kalicki*, Deutsches Jugendinstitut (DJI), München; Ev. Hochschule Dresden (EHS)
- 11:30 Uhr** Fool Tool  
**11:45 Uhr** Vortrag: „Mütter und Väter als Experten? Herausforderungen an eine ungleiche Partnerschaft“,  
*Dr. Inés Brock*, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Magdeburg; Ausbildungsleiterin für Elternberatung/Bildungsbegleitung bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung
- 12:45 Uhr** Pause mit Mittagsimbiss und Getränken
- 13:30 Uhr** Forenphase  
**Forum 1: „Konkret: Das Prinzip Familienzentrum“**  
*Andreas Schenk*, Koordinator der Familienzentren in Hannover, *Silke Reimann*, Leiterin des AWO-KiFaZ Muldeweg, Braunschweig, *Natalya Draeger*, Koordinatorin des ev.- luth. Familienzentrums, Braunschweig-Weststadt  
Moderation: *Heike Engelhardt*, nifbe  
**Forum 2: „Bereit? Elternbildung und Partizipation in (Aus-) und Fortbildung“**  
*Brigitta Feulner*, Haus der Familie Braunschweig  
*Felizitas Dittmann*, Abteilungsleiterin der Fachschule Sozialpädagogik, BBS V, Braunschweig  
*Prof. Dr. Thomas Harmsen*, Fakultät Soziale Arbeit, Ostfalia  
Moderation: *Beate Hamilton-Kohn*, DialogWerk Braunschweig  
**Forum 3: „Lebensnah! Familienpartizipation – ein multiinklusives Vorhaben“**  
*Dr. Doreen Hartung*, Institut für Psychologie, TU Braunschweig  
*Astrid Keller/Anette Brühl*, Deutscher Kinderschutzbund Braunschweig  
*Leyla Simsek-Yilmaz*, Büro für Migrationsfragen Braunschweig  
Moderation:  
*Prof. Dr. H. – J. Schwartz*, em., Fakultät Sozialwesen, Ostfalia
- 14:30 Uhr** Kaffeepause mit Ideensammlung
- 14:50 Uhr** Fool Tool  
**15:00 Uhr** Abschlusspodium mit Ausblick  
*Prof. Dr. Bernhard Kalicki*,  
*Dr. Inés Brock*,  
*Heike Engelhardt*,  
*Beate Hamilton-Kohn*,  
*Prof. Dr. Hans-Joachim Schwartz*
- 16:00 Uhr** Schluss

Moderiert wird die Fachtagung von Fool Tool, das Auftragstheater (Silke Schirmer und Thomas Chrysochoides)

Anmeldungen bis 21.09.2012

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Fachtagung  
„Familienzentren / Familien im Zentrum – erreichen, bilden,  
beraten und teilhaben lassen“ am 05.10.2012 in Braunschweig.

Vorname/Name

Institution/Funktion

Anschrift

Teil. / Fax / E-Mail

Ich bin Schüler/in/ Student/in und zahle nur den ermäßigten Betrag von 5 €

Datum/Unterschrift

Bitte geben Sie an, an welchem Forum Sie teilnehmen möchten (tragen Sie die Ziffer ein).

1. Wahl: Forum   
2. Wahl: Forum   
3. Wahl: Forum

Die Zahl der Teilnehmenden der Foren ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Erst durch die Überweisung des Teilnahmebetrages unter dem Stichwort FB 05102012 auf das angegebene Konto hat Ihre Anmeldung Gültigkeit.